

 INGERSHEIM		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
Verhandelt am: 14.05.2013	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 16 Normalzahl: 19	§: 19 Ö
Verwaltung: Schriftführer(in):	Kämmereileiter Eiberger stv. Kämmereileiter Schnabel Hauptamtsleiterin Breitenöder stv. Hauptamtsleiterin Klein Geschäftsstelle Gemeinderat Döz		Ferner anwesend:
Aktenzeichen: 022.3; 652.11	☒ Regist-ratur ☐ LRA	☐ Bauakte ☐ Baurechtsamt	☐ Rech-nungsakte ☐ Stadtent-wick-lungsamt ☐ Perso-nalakte ☐

Bekanntgaben

Gemeinsames Verkehrskonzept Bietigheim-Bissingen, Ingersheim, Pleidelsheim, Freiberg am Neckar

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur mit Schreiben vom 07.05.2013 mitgeteilt habe, dass die Maßnahme „Schwörertrasse“ nicht in die Liste der Neubaumaßnahmen des Maßnahmenplans aufgenommen werden kann. Insbesondere sei die erzielbare Verkehrsverlagerung als unterdurchschnittlich und der mit der Maßnahme verbundene Eingriff als überdurchschnittlich zu bewerten. Zur „Querspange Ingersheim“ teilte das Ministerium mit, dass sich bei der Überprüfung des Kriteriums der Verkehrsentlastung im Sinne einer landesweit vergleichbaren Bewertung aller Maßnahmen gezeigt habe, dass eine Änderung oder Anpassung in diesem Fall nicht möglich sei.

Der Vorsitzende ergänzt, dass vom Land beide Varianten nur separat und nicht ganzheitlich betrachtet wurden. Das Land setze vorrangig auf die Verdrängung des Verkehrs. Aufgrund dieser Bewertung des Landes hoffe er nun auf das Verständnis der Anwohner an der Ortsdurchfahrt.

Zur Bewertung des Verkehrsflusses vor und nach den verkehrsbeschränkenden Maßnahmen wurden bereits Anfang des Jahres Erhebungen durch das Büro BS Ingenieure durchgeführt. Weitere Zählungen werden ab dem 15.05.2013 erfolgen. Hierzu werden Knotenpunkterhebungen in den Bereichen Konzkreuzung, Neckarstraße, Seestraße, Kreuzungsbereich Tiefengasse/Marktstraße/Hindenburgplatz (Dauerzählung), Goethestraße, Pflaster, Talstraße/Pleidelsheimer Straße durchgeführt.

Gemeinderätin Buchgraber-Musch erkundigt sich, ob durch den Bescheid des Landes die Umfahrung des Gewerbeparks „Bietigheimer Weg“ gefährdet sei. Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.